

Maßstäbliche Zeichnungen mit Einzelheiten und Bemaßung

Auch wenn es nervt, nochmal die Wiederholung des ersten CAD-Grundsatzes:
In AutoCAD sollte grundsätzlich jedes Objekt 1:1 gezeichnet werden (Limiten entsprechend groß wählen, Raster und Fang anpassen)!

Der Zeichnungsmaßstab wird durch das Einfügen des Zeichnungsrahmens festgelegt. Werden Einzelheiten zur Verdeutlichung bestimmter Details benötigt, sollte das Detail kopiert werden, dann an geeigneter Stelle des Zeichnungsrahmens platzieren und mit Hilfe des Befehls VARIA auf die gewünschte Größe der Einzelheit bringen.

Das Objekt 1:1 zeichnen:	Limiten: 0,0 8000,6000 Raster: 250 Fang: 125
Zeichnungsmaßstab und Maßstab für die Einzelheit anhand der Größe des Objektes und des gewünschten Ausgabeformates festlegen.	Zeichnungsmaßstab: 1:50 Maßstab der Einzelheit: 1:20
Zeichnungsrahmen und evtl. Schriftfeld einfügen	Einfügefaktor: 50
Detail kopieren (am Einzelheitenkreis stutzen)	
Detail mit Hilfe des Befehls Varia auf die gewünschte Größe bringen.	Variationsfaktor = $\frac{\text{Kehrwert} - \text{Zeichnungsmaßstab}}{\text{Kehrwert} - \text{Einzelheitsmaßstab}} = \frac{50}{20} = 2.5$
Originalzeichnung bemaßen	BEMFKTR = Einfügefaktor Zeichnungsrahmen = 50 BEMGFLA = 1
Einzelheit bemaßen	BEMFKTR = Einfügefaktor Zeichnungsrahmen = 50 BEMGFLA = $\frac{\text{Kehrwert} - \text{Einzelheitsmaßstab}}{\text{Kehrwert} - \text{Zeichnungsmaßstab}} = \frac{20}{50} = 0.4$

